

Beschluss

der Landeskonferenz der Kommunistischen Plattform in der Partei DIE LINKE Sachsen vom 28. Oktober 2018

Das Jahr 2018 stand ganz im Zeichen des 200. Geburtstages von Karl Marx, der Vorbereitung des 100. Jahrestages der Novemberrevolution in Deutschland und der Gründung der KPD.

Weitere Höhepunkte waren die Ostermärsche, der 1. Mai (Kampf und Feiertag der Werktätigen), der 8. Mai (Tag der Befreiung vom Faschismus) und die vielfältigen Friedensveranstaltungen am Antikriegstag (Weltfriedenstag, 1. September) und am 21. September, dem Internationalen Tag des Friedens der Vereinten Nationen unter dem Motto : „Raus aus der NATO , gegen Rassismus“.

Die Mitglieder der Kommunistische Plattform Sachsen beteiligte sich aktiv an der Organisation der Veranstaltungen und nahmen rege daran teil.

Im Januar 2019 werden wir zum 100. Jahrestag den ermordeten Kämpfern für Frieden und Sozialismus Rosa Luxemburg und Karl Liebknecht gedenken.

Auch 2019 werden wir an Veranstaltungen wie „Gedenken an die Opfer des Faschismus“ am 27. Januar, Ostermärschen , 1.Mai, 8.Mai, 1. September u.a. politische Veranstaltungen aktiv teilnehmen.

Große Bedeutung haben bereits jetzt die Vorbereitung der Europa-, Landtags- und Kommunalwahlen im nächsten Jahr. Wobei erstmalig unsere Genoss*innen über die Spitzenkandidatur unserer Partei abstimmen können und die inhaltlichen Schwerpunkte unseres Wahlkampfes durch eine Mitgliederbefragung bestimmt werden. Daran wollen wir uns aktiv beteiligen!

Unser Platz ist in der Partei DIE LINKE

Grundlagen unserer Arbeit bleiben das ERFURTER PROGRAMM, und die Beschlüsse des Leipziger Parteitages(6. Bundesparteitages), die Beschlüsse der Tagungen des 14. Landesparteitages (Hoyerswerdaer Parteitag) und die Positionen der KPF von den Bundeskonferenzen vom 03.12. 2017 und 15. 04. 2018 sowie die Einschätzung des Leipziger Parteitages durch die KPF (Mitteilungen der KPF 7/18).

1. Am 13. Januar 2019 jährt sich zum 100. Mal die Ermordung von Rosa Luxemburg und Karl Liebknecht durch die Soldateska der Reaktion.

Wir nutzen die Parteiversammlungen für eine Beschlussfassung zur Organisierung und Mobilisierung zur Fahrt an die Gedenkstätte der Sozialisten nach Berlin (100 Teilnehmer zum 100. Jahrestag). Mitunterzeichnung des Aufrufs zur LL-Demo.

In den Bündnissen mit anderen linken Parteien und Organisationen verständigen wir uns für eine gemeinsame Organisation der Mitwirkung sowie der Werbung und Teilnahme an der LL-Konferenz.

2. Wir treten für eine weitere inhaltliche, personelle, organisatorische und finanzielle Stärkung unserer Partei DIE LINKE ein:

- für eine bessere Wirkung in den Parlamenten und auf der Straße;
- für eine bessere Wahrnehmung als außerparlamentarische Kraft und als „Kümmerer Partei“.

3. Wir beteiligen uns an den Kampagnen unseres Bundesvorstandes unter anderem zu

„Bezahlbare Mieten statt fette Rendite“

„Gegen den Pflegenotstand“

4. Wir unterstützen und beteiligen uns aktiv am Aufruf der Friedensbewegung gemeinsam mit dem DGB und ihren Einzelgewerkschaften für den 1. bis 4. November bundesweit zu Protesten gegen die weitere Militarisierung aufzurufen und sammeln weiterhin Unterschriften für „ABRÜSTEN STATT AUFRÜSTEN“.

5. Wir begleiten aktiv außerparlamentarische Bewegungen wie z.B. #aufstehen (Unterstützung des gemeinsamen Aufrufes in Leipzig zur Demo am 3. November 2018 - „Abrüsten statt aufrüsten – das ist das Gebot der Stunde“).

Wir fordern die Normalisierung und Verbesserung der Beziehungen zu Russland und die Unterlassung der NATO Manöver an dessen Grenzen.

Wir fordern die Bundesregierung auf sich konsequent gegen den Ausstieg der USA aus dem INF-Abkommen mit Russland einzusetzen.

6. Von großer Bedeutung ist für uns die politische Bildung. Wir unterstützen die Bestrebungen, in den KPF-Aktiven Diskussionsgruppen zu bilden. Wir nutzen die Bildungsmöglichkeiten des Bildungsvereins „Rotfuchs“ und der „Rosa-Luxemburg-Stiftung“ und berichten darüber in Medien und in unserer LINKEN Presse.

7. Aktiv beteiligen wir uns an der Sammlung von Unterschriften für den Volksantrag zur Einführung einer „Gemeinschaftsschule“ in Sachsen.

8. Ein Schwerpunkt der politischen Arbeit unserer Partei wird immer mehr der ländliche Raum. Wir verstärken unsere Anstrengungen zur Bildung eines KPF-Aktivs im Leipziger Umfeld. Die Verbindung zu den Bürgern über gesellschaftliche Partner wie Gewerkschaften, Initiativen, Vereine, Verbände u.a. werden weiter ausgebaut und verbessert.

9. Wir unterstützen die Weiterführung der Arbeit am Alternativen Landesentwicklungskonzept Sachsens (Aleksa) aus linker Sicht. Wir beteiligen uns an der Diskussion und teilen unsere Vorschläge der verantwortlichen AG mit.

10. Die Mitglieder der KPF Sachsen nehmen an den Regionalkonferenzen teil und beteiligt sich aktiv an der Mitgliederbefragung und dem Mitgliederentscheid zu den inhaltlichen Schwerpunkten zur Landtags- und den Kommunalwahlen 2019.

11. Wir unterstützen die Thälmann - Ehrungen des RFB, die jährlichen „internationalen ,antifaschistischen Treffen“ im Riesengebirge und aktivieren die Zusammenarbeit mit den daran teilnehmenden Partnern und Vereinen.

12. Wir sichern die Teilnahme an der KPF-Bundeskonferenz am 08. Dezember.2018 in Berlin ab und beteiligen uns an der Diskussion.